



**Pressegespräch
der Akademie des
Österreichischen Films**

30. Juni 2011, 10 Uhr Café Gutruf

Josef Aichholzer, Obmann
Karl Markovics, Präsident
Marlene Ropac, Geschäftsführerin



Der Österreichische Filmpreis 2012 ist gesichert

Der Akademie des Österreichischen Films ist es nun gelungen ihr Budget für heuer zu sichern, und den von ihr ins Leben gerufenen Österreichischen Filmpreis auch finanziell, organisatorisch und strukturell auf stabilere Beine zu stellen. Im Jänner 2012 wird der neue Österreichische Filmpreis zum zweiten Mal vergeben werden. Die Einreichung der Filme kann nun wie geplant und zeitgerecht Anfang Juli starten.

Für die Hälfte des Budgets konnte die öffentliche Hand gewonnen werden, die andere Hälfte wird die Akademie des Österreichischen Films aus den Beiträgen ihrer Mitglieder und Sponsorengeldern bestreiten.

BMUKK, ÖFI und **Stadt Wien** fördern die Akademie des Österreichischen Films bereits seit ihrem Start 2009 /2010 und haben so den Aufbau der Akademie, die Schaffung eines nationalen Filmpreises und dessen erstmalige Verleihung im Jänner 2011 maßgeblich mitermöglicht. Bundesministerin Claudia Schmied und Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny waren bei der Preisverleihung im Odeon persönlich anwesend, und konnten so auch die wunderbare Atmosphäre und begeisterte Stimmung dieser schlichten, aber authentischen Veranstaltung der Filmbranche miterleben. BMUKK, ÖFI und Stadt Wien werden die Aktivitäten der Akademie und die Filmpreisverleihung auch 2012 wieder gleichwertig fördern.

Gleichfalls fördern **VDFS, VAM, WKO (FAF)** und **WKW** die Akademie finanziell von Beginn an. Darüber hinaus bedankt sich die Akademie des Österreichischen Films bei Christoph Leitl/Präsident der Wirtschaftskammer Österreich und Brigitte Jank/Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien für die persönliche, tatkräftige Unterstützung der aktuellen Anliegen der Akademie.

Zusätzlich konnte so für dieses Jahr auch das **Wirtschaftsministerium BMWFJ** als Förderpartner gewonnen werden. Dies ist ein wichtiger Erfolg und Meilenstein für die zukünftige Entwicklung des Projekts Österreichischer Filmpreis!

Bundesminister Reinhold Mitterlehner setzt damit, nach der Installierung des BMWFJ-Filmförderprogramms FISA Filmstandort Österreich, ein weiteres Zeichen für den hohen Stellenwert des österreichischen Films in der heimischen Wirtschaft.

Die zweite Hälfte des Budgets der Akademie des Österreichischen Films und des Österreichischen Filmpreises 2012 wird einerseits durch die Beiträge der Mitglieder und fördernden Mitglieder der Akademie, und andererseits von Kooperationspartnern/innen aus der Filmbranche, aber auch von Wirtschaftssponsoren getragen.

Preisverleihung Ende Jänner 2012

Die nächste Preisverleihung des Österreichischen Filmpreises wird Ende Jänner 2012 stattfinden. Wie, wo und wann genau wird im Herbst bekannt gegeben. Klar ist jedoch, dass das bei der ersten Preisverleihung so erfolgreiche „schlichte/ authentische“ Format beibehalten werden soll. Ein zeitnaher, umfassender Bericht am Tag der Verleihung durch den ORF garantiert das breitenwirksame Medienfenster. An dieser und weiteren Medienkooperationen wird derzeit gearbeitet.

Preisstatue von VALIE EXPORT kann (erstmalig) finanziert werden

Der anlässlich der ersten Preisverleihung geäußerte große Wunsch unseres Präsidenten Karl Markovics nach Realisierung der von VALIE EXPORT entworfenen Preisstatue wird 2012 in Erfüllung gehen. Dies wird heuer durch die Förderzusage des BMWFJ möglich!

VALIE EXPORT wird die Skulptur persönlich bei der Pressekonferenz Mitte Dezember 2011 präsentieren, bei der auch die Nominierungen zum Österreichischen Filmpreis 2012 bekannt gegeben werden.

Startschuss Filmeinreichungen 5. Juli 2011

Ab 5. Juli 2011 können österreichische Kinofilme, die ihren Kinostart in der Zeit von 1. Dezember 2010 bis 30. November 2011 hatten bzw. haben werden, und die gemäß den Richtlinien einen entsprechend hohen österreichischen Kreativ- und Finanzierungsanteil aufweisen, für das Auswahlverfahren zum Österreichischen Filmpreis 2012 eingereicht werden. Wie im Vorjahr lädt die Akademie alle Produzenten/innen herzlich ein ihre Spiel- und Dokumentarfilme anzumelden. Mit einer möglichst hohen Beteiligung (im Vorjahr wurden 38 von 41 möglichen Filmen eingereicht) und einigen bereits international und national gewürdigten Filmen, wie etwa „Die Vaterlosen“, „Mein bester Feind“, „Michael“, „Atmen“, „Abendland“, uvm., verspricht das laufende Filmjahr einen spannenden Wettbewerb um den Österreichischen Filmpreis 2012.

Richtlinien und Anmeldeunterlagen für den Österreichischen Filmpreis 2012 werden ab 5. Juli 2011 auf www.oesterreichische-filmakademie.at veröffentlicht. Die Anmeldefrist endet am 15. September 2011.

Förderer



Sponsoren



Kooperationspartner



VALIE EXPORT

Collettiva Design

events_by_spitz



makeupandmore.at
VIENNA

Odeon



Fördernde Mitglieder



Dank an

Notar Dr. Stephan Prayer
Rechtsanwalt Dr. Alfred J. Noll
Dachverband der Österreichischen Filmschaffenden
no such / Website Betreuung
Ulrike Kaufmann und Erwin Piplits

Impressum

Akademie des Österreichischen Films

Geschäftsführung: Marlene Ropac
Spittelberggasse 3 / Loft 1
1070 Wien
T +43 1 890 20 33
M +43 664 3504874
F +43 1 890 20 33 15
m.ropac@oesterreichische-filmakademie.at
www.oesterreichische-filmakademie.at